

## Perspektiven des Neo-Institutionalismus: Innenansichten und Außenansichten

Veranstaltung der Sektion Organisationssoziologie der DGS und dem  
DFG-Netzwerk: „Das ungenutzte Potential des Neo-Institutionalismus“,  
20./21.04.2017 an der Universität Hamburg,  
Veranstaltungsort: Allende-Platz 1

### PROGRAMM

<b>Donnerstag, 20.04.2017</b>		
<b>Zeit</b>	<b>Raum 250</b>	<b>Raum 103</b>
13:00	<b>Einleitung</b> <i>Raimund Hasse</i>	
13:30	<b>Kurze Pause</b> (10 min)	
13:40 - 15:00	<b>Theoriebezüge 1: Reflexionen und Erweiterungen</b>  Chair: <i>Arnold Windeler</i>  <i>Stefan Kühl</i> „Jenseits der neoinstitutionalistischen Trias von Individuum, Organisation und Staat. Zur Pluralität von Systemtypen in der modernen Gesellschaft“  <i>Jürgen Beyer</i> „Wettbewerb der Kontrollkonzepte - Vorschläge für eine konzeptionelle Erweiterung des politisch-kulturellen Institutionalismus“	<b>Thematische Schwerpunkte 1: Innovation und Beratung</b>  Chair: <i>Eva Passarge</i>  <i>Melanie Roski</i> „Das organisationale Feld im Neo-Institutionalismus und seine Anschlussfähigkeit für die Betrachtung regionaler Innovationssysteme und -netzwerke“  <i>Tim Seidenschnur; Georg Krücken; Julia Galwa</i> “Legitimation in Organisationsberatungen – Wie Akteure im Fokus von Soziologie und Managementforschung konkurrierende Logiken balancieren“
15:00	<b>Pause</b> (30 min)	

<b>(Fortsetzung, Donnerstag)</b>	
<b>Raum 250</b>	<b>Raum 103</b>
<p>15:30 <b>Theoriebezüge 2:</b> - <b>Grundbegriffliche Auseinandersetzungen</b> 17:30</p> <p>Chair: <i>Elke Weik</i></p> <p><i>Thomas Klatezki</i> „Back to basics: Die zwei Wirklichkeiten des Neo-Institutionalismus. Eine wissenssoziologische Betrachtung“</p> <p><i>Katja Hericks</i> „Der brachliegende Mythos. Zur theoretischen Fundierung eines neo-institutionalistischen Kernkonzepts“</p> <p><i>Michael Faust</i> „Ideen und Institutionen: Vom Nutzen einer analytischen Unterscheidung und einer integrierten Analyse“</p>	<p><b>Thematische Schwerpunkte 2:</b> <b>Ungleichheit und soziale Probleme</b></p> <p>Chair: <i>Lisa Knoll</i></p> <p><i>Eva Passarge</i> „Organisationssozialisation statt Habitus? Eine neo-institutionalistische Perspektive auf Eliten“</p> <p><i>Ina Krause</i> „Segmentationstheorie und Neo-Institutionalismus Eine neue Perspektive auf die Analyse des Wandels von Arbeitsmarktstrukturen“</p> <p><i>Hannu Turba</i> „Institutionelle Arbeit an sozialen Problemen. Mikrodynamiken in spezialisierten polizeilichen Berufs(um)welten“</p>
17:30 <b>Pause</b> (30 min)	
18:00 <b>Keynote</b>	
<p>19:00 <i>Nils Brunsson</i> „Institutional theory and organization theory“</p> <p>Chair: <i>Stefan Kirchner</i></p>	
19:00 <b>Sektempfang</b>	
<b>Freitag, 21.04.2017</b>	
<b>Raum 250</b>	<b>Raum 108</b>
<p>09:00 <b>Theoriebezüge 3:</b> - <b>Institutionentheorie und Praxistheorie</b> 10:20</p> <p>Chair: <i>Cristina Besio</i></p> <p><i>Arnold Windeler</i> „Felder. Aktuelle theoretische Herausforderungen“</p> <p><i>Michael Florian</i> „Paradoxiegehalt und Prozessdynamik der „Embedded Agency“. Neuere Annäherungen zwischen Neo-Institutionalismus und Praxistheorien“</p>	<p><b>Thematische Schwerpunkte 3:</b> <b>Felder und Netzwerke</b></p> <p>Chair: <i>Maja Apelt</i></p> <p><i>Gerhard Fuchs</i> „Vom Neo-Institutionalismus zur Feldtheorie“</p> <p><i>Marco Schmitt</i> „Netzwerkforschung und Neo-Institutionalismus – Wahlverwandtschaft und perspektivische Abgrenzungen“</p>

(Fortsetzung, Freitag)	
Raum 250	Raum 108
10:20	<b>Pause</b>
10:40 - 12:00	<p><b>Thematische Schwerpunkte 4: Reflexionen und Anwendungen</b></p> <p>Chair: <i>Victoria von Groddeck</i></p> <p><i>Georg Krücken</i> „Neo-Institutionalismus: Methodische, theoretische und empirische Überlegungen“</p> <p><i>Peter Walgenbach</i> „The Globally and Locally Embedded Meaning of Corporate Respon- sibility“</p>
	<p><b>Theoriebezüge 4: Subjektivierung und Komplexität</b></p> <p>Chair: <i>Ingo Bode</i></p> <p><i>Stephan Bohn; Martin Kunze; Maik Günther</i> „Taking institutional complexity seriously – Reflektionen zum Diskurs zur institutionellen Komplexität und das institutionelle System der Energiewende“</p> <p><i>Verena Eickhoff</i> „Der Beitrag des Neo- Institutionalismus zur Erweiterung einer Analy- tik der Subjektivierung auf Organisationen“</p>
12:00	<b>Pause (20 min)</b>
12:20 - 13:10	<p><b>Forum und Diskussion</b></p> <p>Chair: <i>Uli Meyer</i></p> <p>Inputkommentare: <i>Uwe Schimank,</i> <i>Andrea Maurer, Anne Krüger, Frank Meier</i></p>
13:10	<b>Ende der Tagung</b>